

|                     |      |         |             |
|---------------------|------|---------|-------------|
| Linzer biol. Beitr. | 57/1 | 391-401 | August 2025 |
|---------------------|------|---------|-------------|

**Beitrag zur Kenntnis der Verbreitung  
der neotropischen Gattung *Acroriodes* DRUCE, 1908,  
nebst Beschreibung von zwei neuen Arten  
(Lepidoptera, Noctuoidea, Noctuidae, Dypterygiini)  
51. Beitrag zur Heterocera-Fauna Brasiliens**

Hubert THÖNY

**A b s t r a c t :** New records of the distribution of the genus *Acroriodes* DRUCE, 1908, are presented. Two new species are described. The types and their genital are figured. *Acroriodes canalalis* (SCHAUS, 1938) is reactivated as species (stat.rev.).

**K e y W o r d s :** Neotropic, Noctuoidea, Noctuidae, Dypterygiini

### Einleitung

Die Gattung *Acroriodes* DRUCE, 1908, ist eine ganz kleine Gattung. In ihr war bis vor kurzem nur die Typusart vertreten. BARBUT und LALANNE-CASSOU (2018) stellten in ihrer Publikation die bisher in der Gattung *Iscadia* stehende Art *Iscadia canalalis* (SCHAUS, 1938) als neues Synonym hierher. Leider geben sie bei der Begründung ihrer Synonymisierung nur oberflächliche Unterschiede an. Auf eine Genitaluntersuchung wird verzichtet. Bei genauerer Untersuchung kann hier festgestellt werden, dass es bei oberflächlicher Betrachtung und bei wenig Vergleichsmaterial eine habituelle Ähnlichkeit gibt. Bei der Betrachtung der Genitalarmaturen muss allerdings festgestellt werden, dass es sich nicht um ein Synonym handelt, sondern um eine unterschiedliche Art. Die Vorderflügelform zeigt auch deutliche Unterschiede. *A. canalalis* (SCHAUS, 1938) hat ein kleines Zähnchen am Innenwinkel, das bei *A. diplolopha* DRUCE, 1908, nicht Ansatzweise vorhanden ist.

Über die Jahre meiner Sammeltätigkeit und durch Einsicht in verschiedene Sammlungen sowie durch neuere eigene und auch Fremd-Aufsammlungen konnte ich eine kleine Anzahl von Exemplaren untersuchen und studieren. Die dabei gemachten Erkenntnisse sind Gegenstand dieser Arbeit. In der Gattung sind nun 4 Arten und 3 Synonyme enthalten.

### Abkürzungen

BMNH.....British Natural History Museum, London  
USNM.....United States Natural Museum, Washington  
ZSM.....Zoologische Staatssammlung, München

Slgsnr.....Sammlungsnummer  
 Gen. ....Genitalpräparatnummer  
 HT.....Holotypus  
 PT .....Paratypus  
 T. ....Typus

## Systematischer Teil

### Übersicht über die Gattung

#### *Acroriodes* DRUCE, 1908

*Acroriodes* HAMPSON, xii.1908, preocc. (DRUCE, iv.1908 [Noctuidae])

*diplolopha* DRUCE, 1908

= *diplolophana* STRAND, 1915

= *diplolophella* STRAND, 1915

= *diplolophodes* STRAND, 1915

*canalalis* (SCHAUS, 1938) (*Pucialia*) **stat.rev.**

*campisi* **nov.sp.**

*ugartei* **nov.sp.**

#### *Acroriodes diplolopha* DRUCE, 1908

Ann. Mag. nat. Hist. (8)1: 303 (T. ♂: Peru, Puna, Carabaya, 7000 ft, BMNH, London),  
 Generotypus von *Acroriodes*.

Hierher gehören auch die drei folgenden infrasubspezifischen und daher nach den Nomenklaturregeln nicht verfügbaren Namen: *Acroriodes diplolopha* ab. *diplolophana* STRAND, 1915 (♂: Peru, Puna, Carabaya, 7000 ft, BMNH, London); *Acroriodes diplolopha* ab. *diplolophella* STRAND, 1915 (♀: Peru, Puna, Carabaya, 7000 ft, BMNH, London); *Acroriodes diplolopha* ab. *diplolophodes* STRAND, 1915 (♂: Peru, Puna, Carabaya, 7000 ft, BMNH, London).

Bei dieser Art ist die Geschichte ihrer Beschreibung insofern interessant als dass DRUCE, 1908 bei der Beschreibung von *Acroriodes diplolopha* DRUCE, 1908 keine Gattungsbeschreibung gibt. Diese Gattungsbeschreibung findet sich erst 1909 bei HAMPSON. In der Beschreibung von DRUCE 1908, ist nicht ersichtlich wieviele Exemplare er vorliegen hatte. Den unten abgebildeten Exemplaren nach müssen es zumindest 3 Exemplare gewesen sein, denn drei Exemplare sind mit dem identischen Fundortetikett versehen. Das Exemplar mit dem handgeschriebenen Etikett mit dem Namen "*Acroriodes diplolopha*, Type Druce" wird hier als Lectotypus festgelegt (Abb. 1-4).

In NEY 1975 findet sich dazu folgendes: *Acroriodes was used by Druce without any indication that it was new even though his new species, described on same page, were marked sp.n. The generic name was probably obtained from Hampson as an identification and was unintentionally made nomenclaturally available before Hampson's generic description was published.*

Bei Hampson's Beschreibung der Gattung gibt dieser an, dass es sich um 1♂ und 1♀ Weibchen aus der Sammlung Druce handelt, welche er vorliegen hatte. Er umreißt auch schon drei Aberrationen, ohne diese aber zu benennen. Es hat dann Embrik Strand 1915 veranlasst, diese Aberrationen ausführlich zu beschreiben und ihnen auch Namen zu geben. In meiner Sammlung gibt es noch weitere "Formen", bzw. Aberrationen. Er macht leider auch keine Angaben über die ihm zur Verfügung gestandenen Exemplare. Den abgebildeten Exemplaren nach zu urteilen, stammen zwei der Aberrationen aus der Typenserie. Die Aberration *diplolophella* trägt ein anderes Etikett als die beiden anderen Aberrationen. Diese Publikation ist in Pool's Catalogue leider nicht aufgeführt. Diverse Internetseiten geben für die Publikation von Strand das Jahr 1921 an. Das ist falsch. Es ist 1915.

Die Angabe bei KÖHLER (1959) über das Vorkommen in Argentinien, Salta, Anta, ist momentan nicht zu überprüfen, bezieht sich aber aller Wahrscheinlichkeit nach auf *Acroriodes ugartei* nov.sp.

Die in meiner Sammlung vorhandenen Exemplare aus Bolivien erweitern das bekannte Verbreitungsgebiet doch erheblich.

#### U n t e r s u c h t e s M a t e r i a l :

S a m m l u n g H. Thöny, C a m a c a n : PERU: 3♂♂, 1♀, Amazonas, Luya Provinz, Near Leymebamba, 06°40'S 77°45'W, 06.1.2017, 3000 m, leg. V. Sinyaev, ♂, Gen. 4378, ♂, 4379, ♀, 4383, H. Thöny, ab. diplolopodes; 4♂♂, 2♀♀, selbe Fundortdaten, H. Thöny. BOLIVIEN: 4♂♂, 1♀, San Jacinto, Chapare, 2800 m, 10.-30.03.1998, leg. A. Ugarte, Gen. ♀ 4374, ♂, 4380, 1♂ ab. diplolopodes, 1♀ ab. diplolophana. Weitere Exemplare gelangten über einen Tausch mit einem französischen Entomologen vor vielen Jahren in meine Sammlung, 1♂, Be 8, Gen. 4381 H. Thöny; 2♂♂, Be 8; 1♀, Be 8, Gen. 4375, H. Thöny; Leider kann nicht mehr nachvollzogen werden, wer der Entomologe war, der diese Tiere mit den ganz unbrauchbaren Fundortangaben war. Ich vermute aber, da es Übereinstimmungen im Habitus und den Genitalarmaturen gibt, dass mit BE Bolivien gemeint ist.

S a m m l u n g G. Behounek, j e t z t Z S M M ü n c h e n : PERU: 2 Exemplare, Peru, Anden, Ostkordillere, Prov. Madre de Dios, Manu Nationalpark, Route Salvacion => Pillahuata, 800-2500 m, 12°25'S 71°81'W, x.-xi.1998, leg. Lokaler Sammler.

V e r b r e i t u n g : Peru, neu für Bolivien.

#### *Acroriodes canalalis* (SCHAUS, 1938) stat.rev.

Ann. Mag. nat. Hist. (11)2: 514, (Puciala) (T.: Brasilien, Rio Janeiro, Campo Bello, USNM, Washington).

Diese Art haben BARBUT & LALANNE-CASSOU (2018) zu Unrecht als ein Synonym zu *Acroriodes diplolopha* DRUCE, 1908, gestellt. In Ihrer Begründung sind nur habituelle Übereinstimmungen angeführt. Ich kann es mir eigentlich nur so erklären, dass sie keine "echten" *A. canalalis* (SCHAUS, 1938) vorliegen hatten, denn sonst wären sie nicht auf die nicht vorhandenen "Übereinstimmungen" gekommen.

#### U n t e r s u c h t e s M a t e r i a l :

S a m m l u n g H. Thöny, C a m a c a n : 1♀, Brasilien, Rio Grande do Sul, Mata Atlantica, Morro Reuter, Faz. Padre Eterno, 550 m, 29°32'S 50°58'W, 1.-30.X.1996, leg. A. Moser, Gen. 4372 H. Thöny; 1♀, selbe Fundortdaten, 25.-27.08.2017, leg. A. Moser; 1♀, Brasil, MG, PN, S. de Canastra, Paraiso Canastra, 20°21'S 46°29'W, 900 m, 30.-31.X.1999, leg. H. Thöny, Gen. 4385 H. Thöny; 1♂, Brasilien, Rio Grande do Sul, São Leopoldo, 29°46'S 51°08'W, 1.-30.X.1996, 50 m, leg. A. Moser.

**Sammlung V.O.Becker, Camacan:** 2♂♂, Brasilien RS, Cangucu, 31°05'S 52°50'W, 10.-18.III.2018, V.O.Becker Col, Slgsnr. 155956, Gen. 4427, 4428, H. Thöny.

**Sammlung G. Behounek, jetzt ZSM, München:** 1 Exemplar, Brasilien, Rio Grande do Sul, Mata Atlantica, Morro Reuter, Faz. Padre Eterno, 500-600 m, 29°53'42"S 51°08'63"W, 20.-21.III.2010, A. Moser leg., Slgsnr. 903, BC ZSM Lep 40361; 1 Exemplar, Brasilien, Rio Grande do Sul, Mata Atlantica, Morro Reuter, Faz. Padre Eterno, 500-600 m, 29°53'42"S 51°08'63"W, 8.-9.i.2006, A. Moser leg., Slgsnr. 903 BC ZSM Lep 06050; 4 Exemplare, Brasilien, Rio Grande do Sul, Mata Atlantica, Morro Reuter, Faz. Padre Eterno, 500-600 m, 29°53'42"S 51°08'63"W, ix.-xii.2005, A. Moser leg., Slgsnr. 903.

**Sammlung A. Moser, Sao Leopoldo:** 6♂♂, Brasil-RS, Rio Grande do Sul, Mata Atlantica, Morro Reuter, Faz. Padre Eterno, 550 m, 29°32'S 50°58'W, 23.04.1985, 1.-4.03.2005, 10.-14.10.2006, 15.-17.12.2006, 8./9.01.2010, 25.-27.02.2016, alle A. Moser leg., Slgsnr. 903; 1♀ Brasil-RS, Rio Grande do Sul, Mata Atlantica, Morro Reuter, Faz. Padre Eterno, 550 m, 29°32'S, 50°58'W, 30.09.2005, A. Moser leg.; 1♀ Brasil-RS, Rio Grande do Sul, São Leopoldo, 50 m, 4.08.1999 A. Moser leg.; 1♂, Brasil-RS, Rio Grande do Sul, Mata Atlantica, São Francisco de Paula, Rio Sta. Cruz 650 m, 24./25.04.2009 A. Moser leg.; 1♂, Brasil-RS, Rio Grande do Sul, Pititini, Passo da Invernada 250-300 m, 26./27.03.2009 A. Moser leg.; 1♂, Brasil-SC, Santa Catarina, Urubici, Serra do Panelão 1300 m, 14.-17.02.2007 A. Moser leg.

**Verbreitung:** Brasilien, Rio Grande do Sul, Santa Catarina, Espirito Santo, Rio de Janeiro, Minas Gerais.

### *Acroriodes campisi* nov.sp.

**Holotypus:** ♂, Brasilien, RS (Rio Grande do Sul), Morro Reuter, F. Padre Eterno, 550 m, 29°32'S 50°58'W, 25.-27.08.2017, leg. A. Moser, Gen. 4376 H. Thöny.

**Paratypen:** 1♂, selbe Fundortdaten, 25.-27.08.2017, leg. A. Moser; 1♂, selbe Fundortdaten, 4.10.1996, leg. A. Moser; 2♂♂, selbe Fundortdaten 9.-11.09.2016, leg. A. Moser; ♂, Gen. 4386 H. Thöny; 1♂, selbe Fundortdaten, 01.-30.XI.1996, Gen. 4377, H. Thöny; 3♂♂, selbe Fundortdaten, 9.-11.09.2016, leg. A. Moser.

**Sammlung G. Behounek, jetzt ZSM, München:** 5 Exemplare, Brasilien, Rio Grande do Sul, Mata Atlantica, Morro Reuter, Faz. Padre Eterno, 500-600 m, 29°53'42"S 51°08'63"W, viii.-x, A. Moser leg., Slgsnr. 24.

**Sammlung A. Moser, Sao Leopoldo:** BRASILIEN: 4♂♂, Brasil-RS (Rio Grande do Sul), Morro Reuter, Faz. Padre Eterno, 550 m, 29°32'S 50°58'W, 18.08.2001, 4.10.2003, 22/23.09.2005, 6-9.09.2007, 2♀♀ gleicher Fundort, 4.10.1996, 9-11.09.2016, alle Slgsnr. 24, leg. A. Moser; 2♂♂, Brasil-RS (Rio Grande do Sul), Encruzilhada do Sul, 400 m, 30°31'S 52°41.6'W, 4.-6.09.2004 A. Moser leg.; 3♂♂, Aberration, Slgsnr. 2129, Brasil-RS (Rio Grande do Sul), Morro Reuter, Faz. Padre Eterno, 550 m, 29°32'S 50°58'W, 25.08.1995, 22.-25.07.2004, 17.-20.09.2004, alle A. Moser leg.

**Beschreibung:** Vorderflügelänge 14 mm, Grundfärbung ein lichtet hellbraun, zum Vorderrand etwas dunkler am Außenrand vom spitzen Apex zum Innenwinkel hellbeige aufgehellt, ab Mediane IV dunkelgrau. Von den typischen Eulenmakeln nur der Nierenmakel gut zu erkennen, Ringmakel und Zapfenmakel fehlen. Der Nierenmakel in der Grundfarbe hell umzogen. Von den typischen Eulen-Querlinien ist nur die äußere Querlinie von kurz nach dem Apex beginnend bis kurz nach dem Innenwinkel als ein außen dunkles helles Bändchen zu erkennen welches an den Adern dunkle Punkte aufweist. Die Wellenlinie dunkelbraun, außen schwarz begrenzt. Fransen innen dunkelbraun, außen heller. Das Mittelfeld in der Grundfarbe an den Adern feine dunkle Streifchen, das Wurzelfeld etwas heller. Am Innenrand des Wurzelfeldes an der Submediane ein gut erkennbares schwarzes kurzes Streifchen. An der Subcostale im Wurzelfeld ein schwarzer runder, kleiner Fleck. Der Innenrand gerade. Hinterflügel, weißlich, fast hyalin, am Außenrand, vom Apex beginnend bis zum Innenrand mit einer

schmalen schwärzlichen Binde versehen, an allen Adern im Außenfeld dunkel bestäubt, am Analwinkel als kleiner schwärzlicher Punkt. Mittelmond leicht angedeutet. Fransen am Apex bis zur Hinterflügelmitte hell, dann zum Analwinkel hin dunkel gesprenckelt, am Innenrand weiß. Kopf dunkelbraun, Palpen kurz, ebenso Fühler einfach, glatt. Tegula grau, in der Mitte zu einem Schöpfchen spitz hoch zulaufend, Tegumen hellbraun, am ersten Abdomensegment ein deutliches Haarschöpfchen. Das Abdomen selbst hellbraun. Vorderflügelunterseite hellcrembeige, zum Vorderrand hin dunkler werdend, Fransen wie Oberseite. Hinterflügelunterseite im Basalbereich weißlich, fast hyalin, Mittelmond angedeutet, im Aussenbereich cremefarbig mit einer undeutlichen Wellenlinie. Fransen wie Oberseite.

**Genitalbeschreibung:** Valven symmetrisch, Vinculum kurz, spitz endend. Valven von der Basis in einem mässigen Bogen zum distalen Ende, Corona gerade, leicht abgerundet, Innenseite der Valve bis zur Basis leicht s-förmig. Sacculus gut erkennbar, etwas stärker sklerotisiert. Am distalen letzten Drittel der Valve, beinahe am Außenrand der Valve, sitzt ein stark sklerotisierter Clasper der abgerundet endet. Tegumen leicht gerundet schmal. Uncus schlank gebogen am distalen Teil kräftiger, spitz endend. Juxta V-förmig, schwach sklerotisiert. Aedeagus leicht gekrümmt, distal stärker sklerotisiert. Ausgestülpte Vesica ein großer gerundeter Sack mit zwei sich verjüngenden Tuberculi, das kürzere ist zum distalen Teil mit zwei schwächeren und dem dritten stark sklerotisierten spitz endenden Cornuti besetzt. Das längere Tuberculi ist mit zwei langen starken Cornuti besetzt. Am gerundetem Sack auch einige einzelne kleinere Cornuti.

**Differentialdiagnose:** Von *A. canalalis* (SCHAUS, 1938) im Habitus leicht durch das nicht abgegrenzte Basalfeld zu trennen. Der Aedeagus ist bei *A. canalalis* (SCHAUS, 1938) mit weniger Cornuti bestückt. Von *Acroriodes diplolopha* DRUCE, 1908, im Habitus schwer zu trennen, im Genital durch die Form der Valve aber sehr leicht zu unterscheiden. Von *Acroriodes ugartei* nov.sp. im Habitus schwer zu trennen, im Genital durch die Valvenform aber sehr leicht zu unterscheiden.

**Verbreitung:** Bisher nur von den Typusfundorten in Brasilien bekannt.

**Namensgebung:** Die neue Art ist nach Herrn Marcos Cesar Campis, Moro Agudo, SP, Brasilien, benannt, der sich seit vielen Jahren der Fotografie und Aufzeichnung von Lepidopteren in ihrer natürlichen Umgebung widmet.

**Bemerkung:** Das Weibchen ist etwas größer, sonst gleich wie das Männchen. Auch gibt es bei dieser Art ähnliche Abberationen wie bei der Nominatart, siehe Abb. Gen. 4376, Thöny H., bei der ein deutlicher dunkler Wurzelstreifen erkennbar ist und das sonst eher kurze schmale schwarze Streifchen an der Submediane stärker ausgeprägt ist. In meiner Sammlung ist leider kein Weibchen vertreten, deshalb konnte auch kein Genitalpräparat angefertigt werden.

### ***Acroriodes ugartei* nov.sp.**

**Holotypus:** ♂, Argentinien, Las Madeiras, Jujuy, 20.-22.02.1992, leg. A. Ugarte, Gen. 4382 H. Thöny.

**Paratypen:** 6♂♂, 3♀♀, Argentinien, Las Madeiras, Jujuy, 20.-22.02.1992, leg. A. Ugarte, ♀, Gen. 4373, ♂, Gen. 131, H. Thöny.

**Beschreibung:** Vorderflügelänge 13 mm, Grundfärbung ein dunkles Braun, zum Vorderrand etwas dunkler, am Außenrand vom spitzen Apex zum Innenwinkel hellbeige. Von den typischen Eulenmakeln nur der Nierenmakel gut zu erkennen, Ringmakel und

Zapfenmakel fehlen. Der Nierenmakel in der Grundfarbe hell umzogen. Von den typischen Eulenquerlinien ist nur die äußere Querlinie von kurz nach dem Apex beginnend bis kurz nach dem Innenwinkel als ein außen dunkles helles Bändchen zu erkennen, welches an den Adern dunkle Punkte aufweist. Die Wellenlinie hellbraun, außen schwarz begrenzt. Fransen innen dunkelbraun, außen heller. Das Mittelfeld in der Grundfarbe, an den Adern feine dunkle Streifchen, das Wurzelfeld ebenso. Am Innenrand des Wurzelfeldes an der Submedianen ein gut erkennbares schwarzes kurzes Streifchen. Der Innenrand gerade. Hinterflügel weißlich, am Außenrand vom Apex beginnend bis zum Innenrand mit einer schmalen schwärzlichen Binde versehen, an allen Adern im Außenfeld dunkel bestäubt, basal gut abgegrenzt. Mittelmond leicht angedeutet. Fransen am Apex bis zur Hinterflügelmitte hell dann zum Analwinkel hin dunkel gespreckelt, am Innenrand weiss. Kopf dunkelbraun, Palpen kurz und ebenso dunkelbraun. Fühler einfach, glatt. Tegula grau, in der Mitte zu einem Schöpfchen spitz hoch zulaufend, Tegumen hellbraun, am 1. Abdomensegment ein deutliches Haarschöpfchen. Das Abdomen selbst hellbraun. Vorderflügelunterseite hellcrembeige, zum Vorderrand hin dunkler werdend, Fransen wie Oberseite. Hinterflügelunterseite im Basalbereich weißlich, Mittelmond angedeutet, im Aussenbereich cremfarbig mit einer undeutlichen Wellenlinie. Fransen wie Oberseite.

**Genitalbeschreibung:** Valven symmetrisch, Vinculum kurz, spitz endend. Valven am Rand von der Basis in einem mässigen nach lateral gebogenem Bogen bis zum Sacculusende. Dort etwas schmaler, dann an der Außenseite zum distalen Ende, das über das Valvenende etwas hinausragt, Corona flach, mit einzelnen starken Dornen bewehrt. Vom spitzen inneren Coronaende an der Innenseite der Valve bis zur Basis leicht gekrümmt. Sacculus gut erkennbar, etwas stärker sklerotisiert. Am distalen letzten Drittel der Valve, beinahe am Außenrand der Valve, sitzt ein stark sklerotisierter, gerader Clasper, der abgerundet endet. Tegumen leicht gerundet, schmal. Uncus schlank gebogen, am distalen Teil kräftiger, spitz endend. Juxta V-förmig, schwach sklerotisiert. Aedeagus leicht gekrümmt, schlank, stark sklerotisiert. Ausgestülpte Vesica ein großer gerundeter Sack mit zwei sich verjüngenden Tuberculi. Das längere zum distalen Teil mit zwei schwächeren, schlanken, langen, spitz endenden Cornuti besetzt. Das kurze nahe am Aedeagus liegende Tuberculum ohne Cornuti. Am gerundeten Sack ein Cornutifeld mit kleinen und spitzen Cornuti besetzt. Lateral werden die Cornuti an diesem Sack immer länger.

**Differentialdiagnose:** Ist im Habitus voriger Art sehr ähnlich, insgesamt ist sie aber dunkler und einfarbiger, auch erscheint sie etwas schmalflügeliger. Im Genital deutlich durch die Valvenform und die Cornuti zu unterscheiden. Von *Acroriodes diplolopha* DRUCE, 1908, durch die Form des Valvenendes und der Anzahl und Anordnung der Cornuti gut zu unterscheiden. Von *Acroriodes campisi* nov.sp. und von *Acroriodes canalalis* (SCHAUS, 1938) stat.rev., leicht anhand der Form der Valven zu unterscheiden.

**Verbreitung:** Bisher nur von den Typusfundorten bekannt.

**Namensgebung:** Diese Art benenne ich nach Herrn A. Ugarte, von dem ich diese Art erhalten habe.

**Bemerkungen:** Das Weibchen wie das Männchen, aber etwas größer. Genital siehe Abbildung 13.

## Dank

Bedanken möchte ich mich bei den Herren A. Moser, S. Leopoldo und A. Hausmann, München ZSM, für die Erlaubnis, ihre Daten hier miteinarbeiten zu dürfen. Herrn W. Speidel, Olching, danke ich für die Durchsicht des Manuskriptes und Tipps zum Text recht herzlich.

## Zusammenfassung

Neue Daten zur Gesamtverbreitung der Gattung *Acroriodes* DRUCE, 1908, werden präsentiert. Zwei neue Arten werden beschrieben. Falter und Genitalarmaturen werden abgebildet. *Acroriodes canalalis* (SCHAUS, 1938) wird in den Artstatus zurückerhoben (stat.rev.).

## Resumo

Novos dados sobre a distribuição das espécies do gênero *Acroriodes* DRUCE, 1908, esta apresentado. Dois espécies esta descrito como novo. As tipos e as genitálias masculinas esta apresentado. *Acroriodes canalalis* (SCHAUS, 1938) esta revalidado (stat.rev.)

## Literatur

- BARBUT J. & B. LALANNE-CASSOU (2018): Rehabilitacion du genre *Lophosema* SCHAUS 1910, et description de une nouvelle espece. — *Antenor* **5** (2): 183-186.
- DRAUDT M. (1919-1944): in SEITZ: Gross-Schmetterlinge des Amerikanischen Faunengebietes, Band 7 – Die eulenartigen Nachtfalter — Alfred Kernen-Verlag, Stuttgart 7: 1-508, Taf. 1-96.
- DRUCE H. (1908): Descriptions of some new Species of Noctuidae from Peru. — *Annals and Magazine of Natural History* (8) **1** (4): 289-303.
- HAMPSON G.F. (1908): Catalogue of the Lepidoptera Phalaenae in the British Museum. — Taylor and Francis, London 7: 14 pp.
- HAMPSON G. F. (1909): Catalogue of the Lepidoptera Phalaena in the British Museum, **8** – Amphipyridae, Acronyctinae, (part.) — Taylor and Francis, London 583 pp.
- KÖHLER P. (1959): Las "Noctuidae" Argentinas. Subfamilia "Acronyctinae". — *Acta zoologica lilloana* **17**:127-137.
- NYE I.W.B. (1975): The Generic Names of Moths of the World, Vol.1: Noctuidae — *Bulletin British Museum Natural History, Entomology*, **1**: 1-586.
- POOLE R.W. (1989): *Lepidopterorum Catalogus – New Series*. — Brill Flora & Fauna Publications, Leiden, New York, Copenhagen, Köln. Fasc. **118**, Noctuidae, part.1: 1-500.
- STRAND E. (1915): Neue Aberrationen der Noctuidensubfamilie Acronyctinae. — *Archiv für Naturgeschichte* **81A** (11): 150-165.

Anschrift des Autors: Hubert Thöny  
 Rua 2 de Julio, Nr.14,  
 Cep. 45.880-000 Camacan / Bahia Brasilien  
 E-Mail: hubert\_thony@yahoo.de

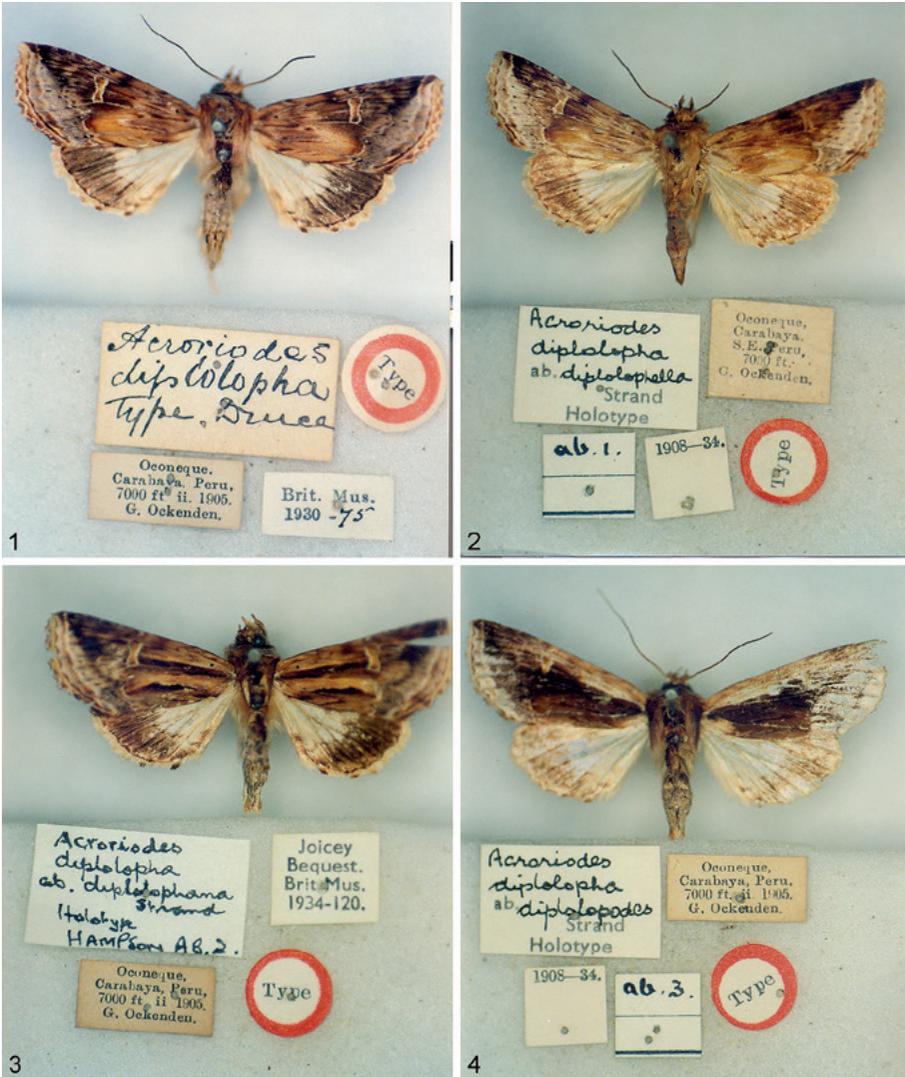
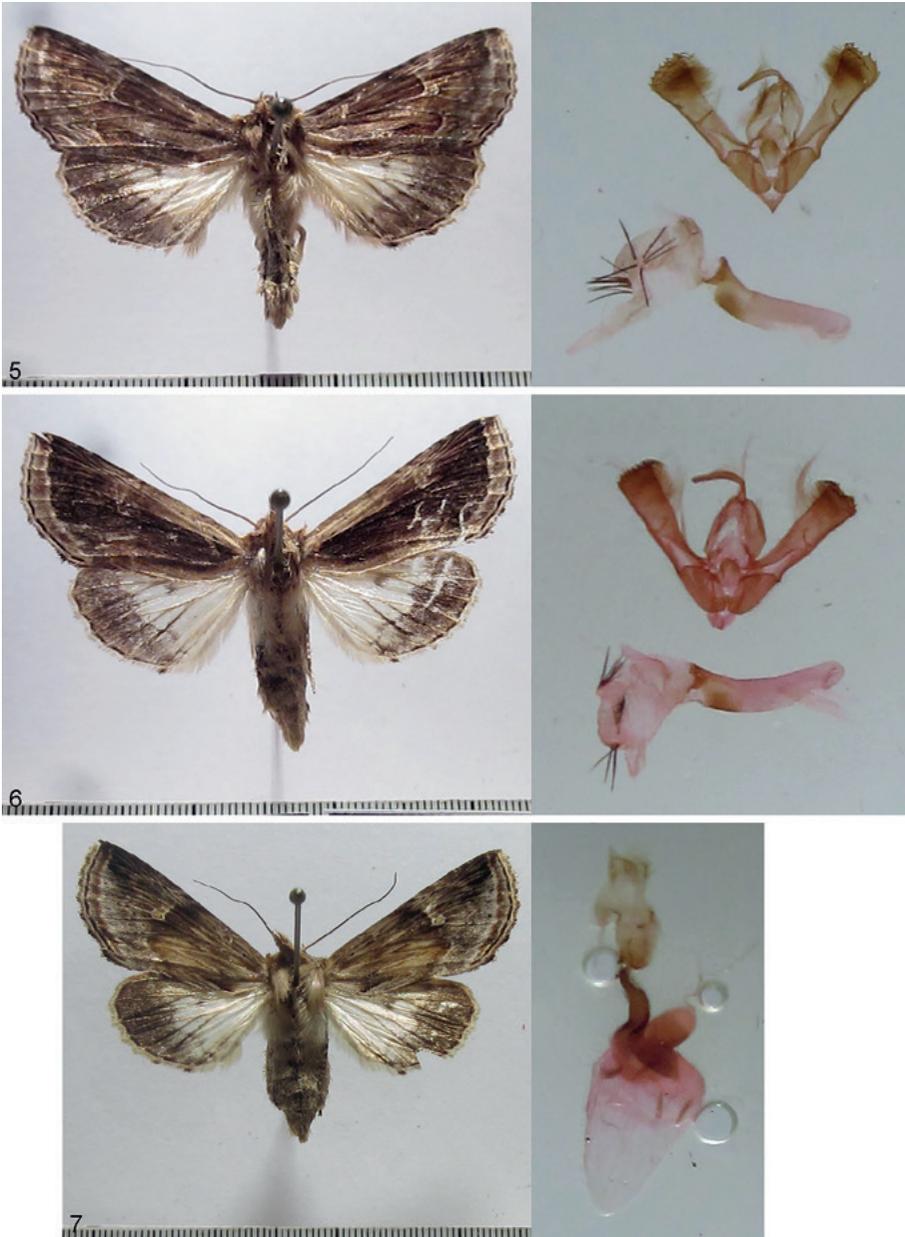


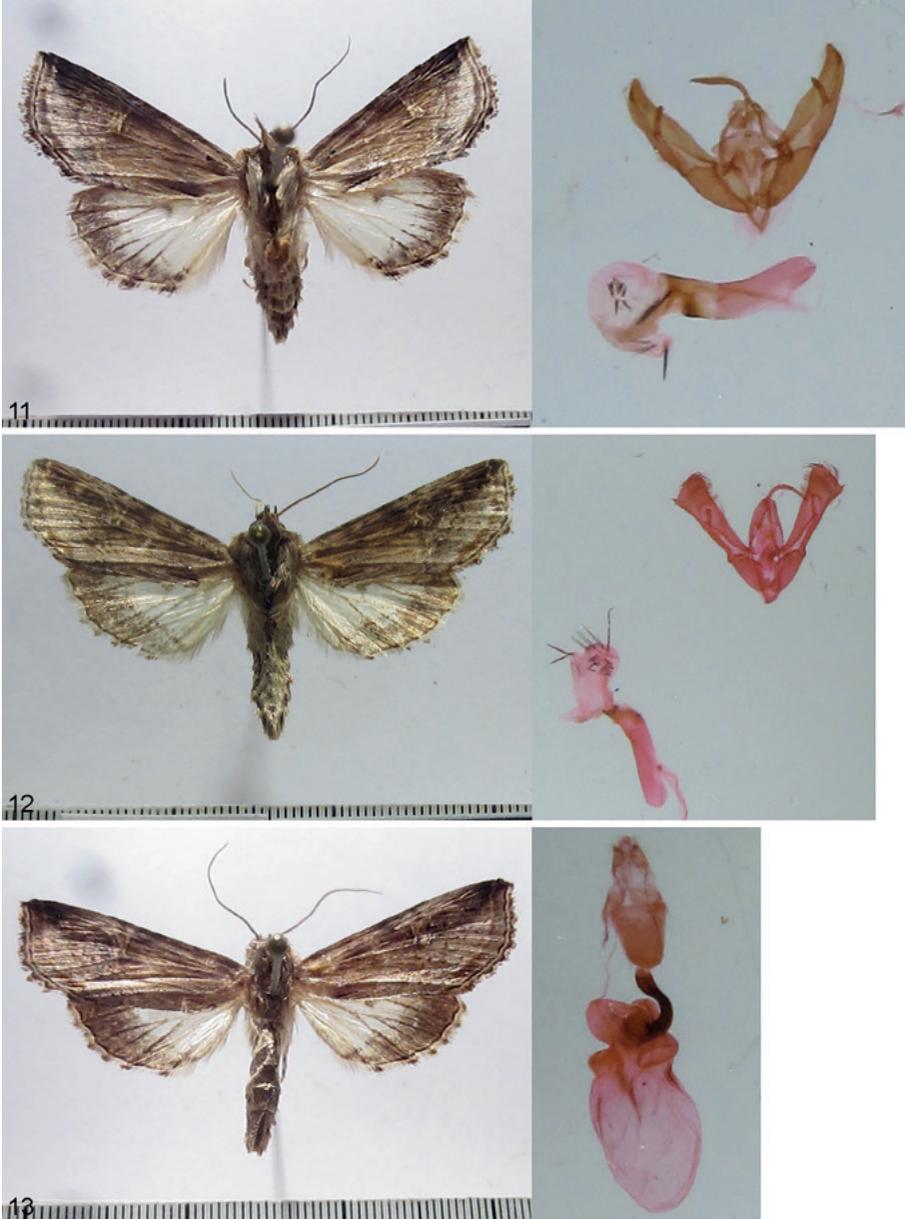
Abb. 1-4: Typen. (1) *Acroniodes diplolopha* DRUCE, 1908; (2) *Acroniodes diplolopha* ab. *diplophella* STRAND, 1915; (3) *Acroniodes diplolopha* ab. *diplophana* STRAND, 1915; (4) *Acroniodes diplolopha* ab. *diplolopedes* STRAND, 1915.



**Abb. 5-7:** *Acroriodes diplolopha*. (5) Exemplar aus Bolivien, Coll. H. Thöny, Gen. 4380 H. Thöny; (6) Exemplar aus Peru, Coll. H. Thöny, Gen. 4379 H. Thöny; (7) Exemplar aus Peru, Coll. H. Thöny, Gen. 4383 H. Thöny.



**Abb. 8-10:** *Acroriodes canalalis*. (8) Typus USNM Washington; (9) Exemplar aus Brasilien, Coll. Becker; Gen. 4428 H. Thöny; (10) Exemplar aus Brasilien, Coll. H. Thöny; Gen. 4372 H. Thöny.



**Abb. 11-13:** (11) *Acroriodes campisi* nov.sp., HT, Gen. 4376 H. Thöny, Brasilien; (12) *Acroriodes ugartei* nov.sp., HT, Gen., 4382 H. Thöny Argentinien; (13) *Acroriodes ugartei* nov.sp., PT ♀, Gen. 4373 H. Thöny; Argentinien.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Linzer biologische Beiträge](#)

Jahr/Year: 2025

Band/Volume: [0057\\_1](#)

Autor(en)/Author(s): Thöny Hubert

Artikel/Article: [Beitrag zur Kenntnis der Verbreitung der neotropischen Gattung \*Acroriodes\* DRUCE, 1908, nebst Beschreibung von zwei neuen Arten \(\*Lepidoptera\*, \*Noctuoidea\*, \*Noctuinae\*, \*Dypterygiini\*\) 51. Beitrag zur Heterocera-Fauna Brasiliens 391-401](#)